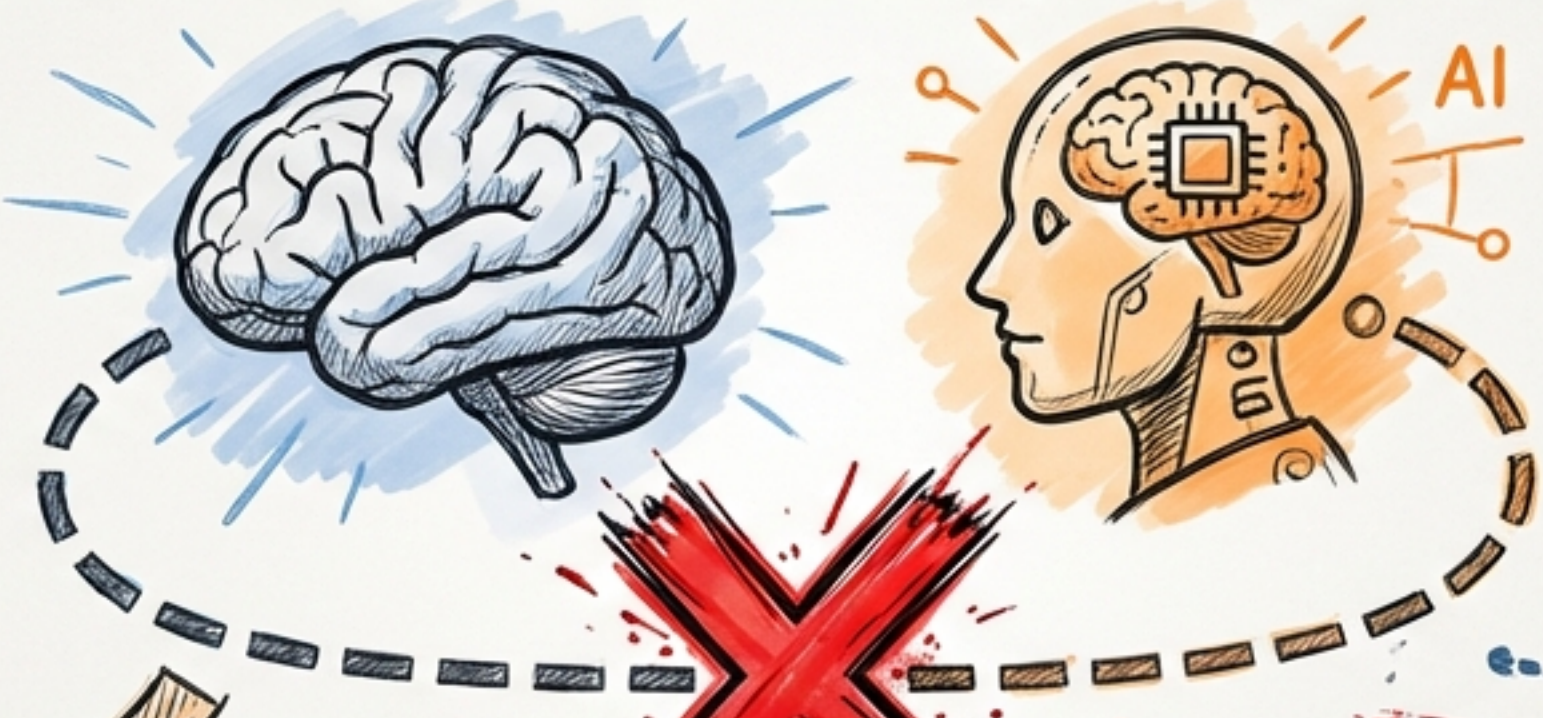


WISSENSANNMUTUNG OHNE KOGNITIVE ARBEIT

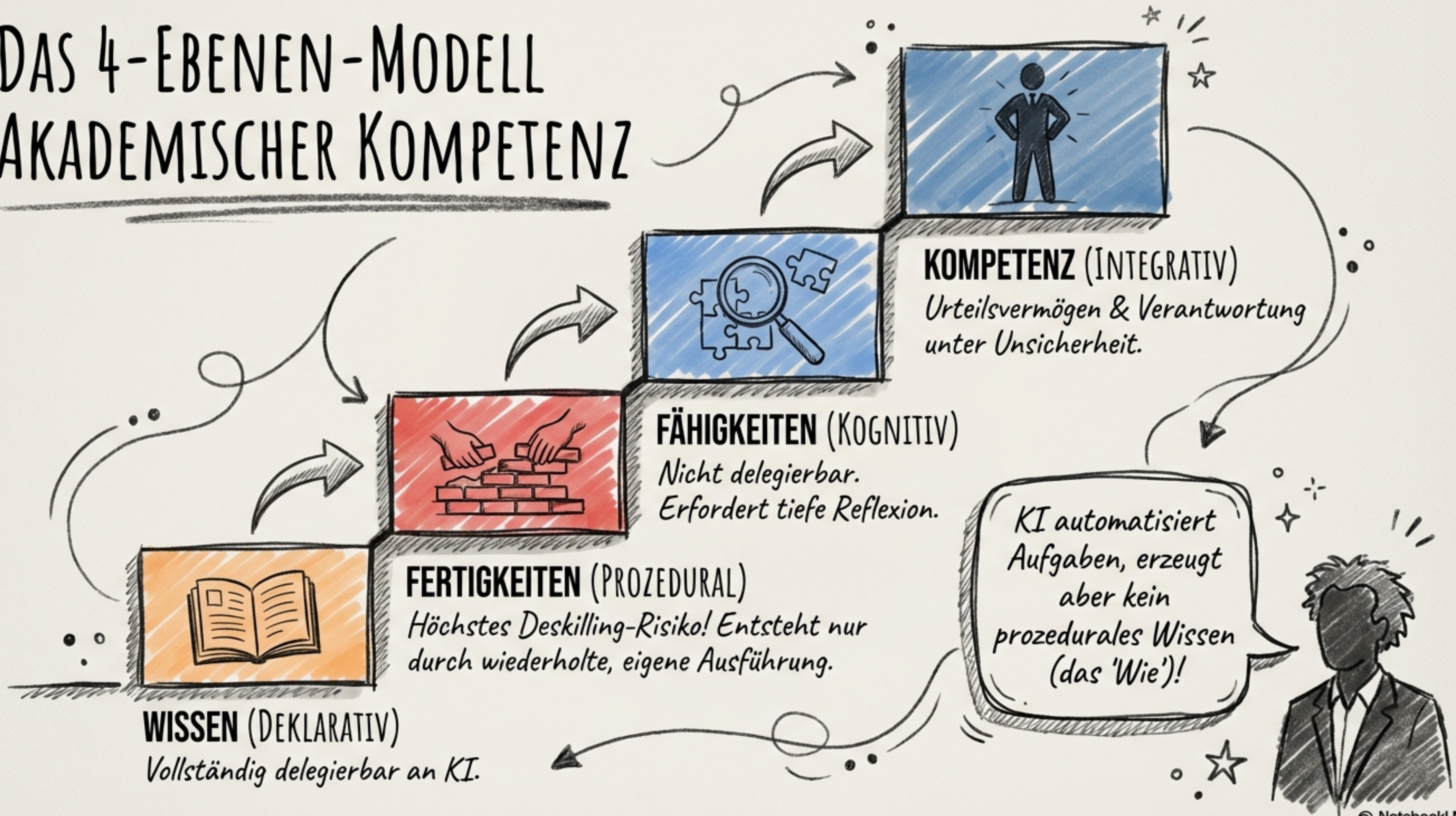
KI liefert perfekte akademische Produkte (Texte, Codes, Analysen) auf Abruf.



Aber: Lernen erfordert den kognitiven Prozess der tiefen Verarbeitung.

Das Problem: Die Kopplung zwischen kognitivem Prozess und akademischem Produkt wird aufgelöst.

DAS 4-EBENEN-MODELL AKADEMISCHER KOMPETENZ



ZWEI WEGE DES LERNENS: KONSOLIDIDIERUNG VS. ILLUSION

MENSCHLICHES LERNEN

PRODUKTIVE ERSCHWERNIS

Tiefe Verarbeitung
= Langzeitgedächtnis.



Anstrengung ist keine
Störung, sondern der
Mechanismus des Lernens.

METAKOGNITIVE FEHLKALIBRIERUNG:
Studierende wissen nicht mehr,
dass sie es nicht wissen.

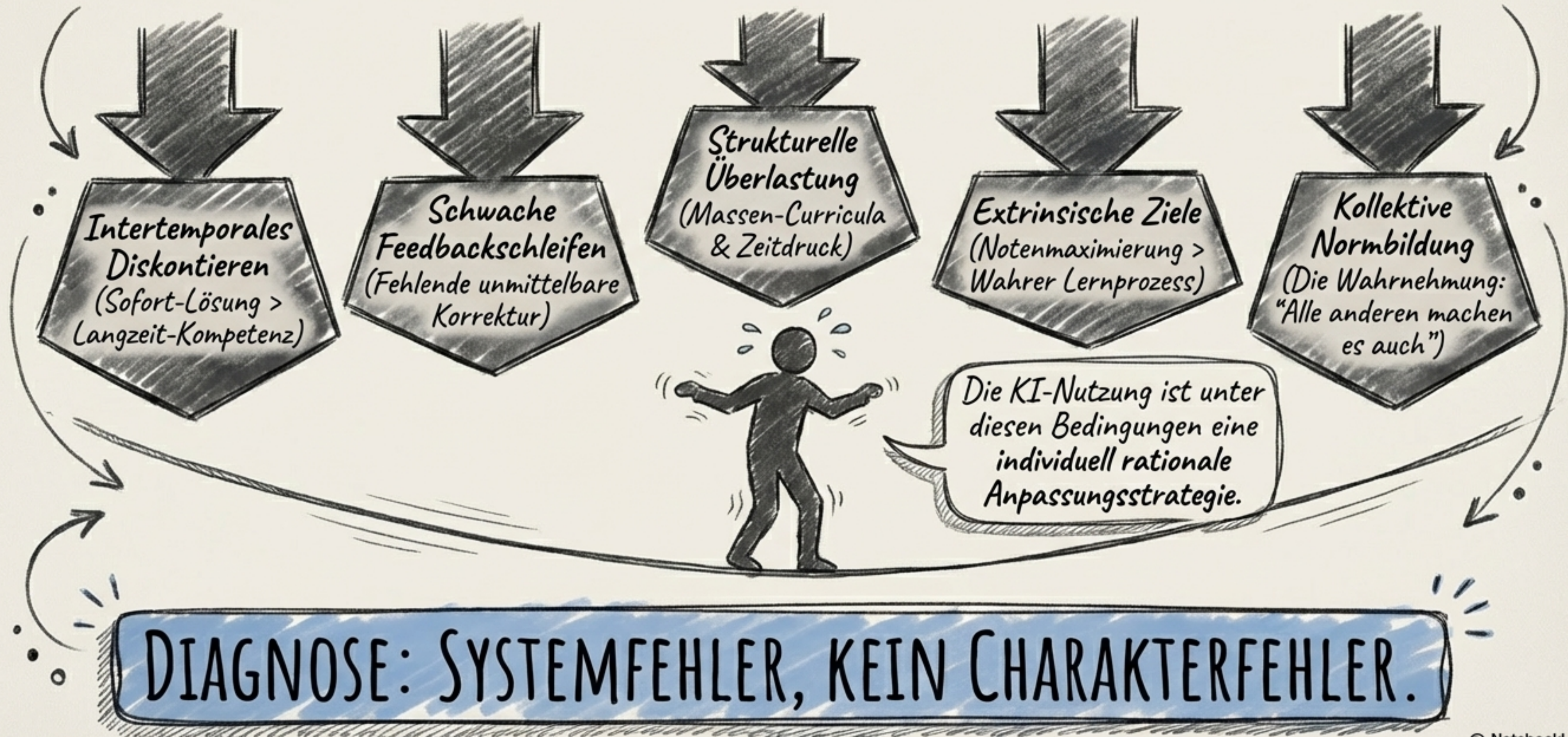
KI-GESTÜTZTES LERNEN

ILLUSION DES VERSTEHENS

Subjektives Gefühl von
Klarheit ohne echten
Kompetenzaufbau.



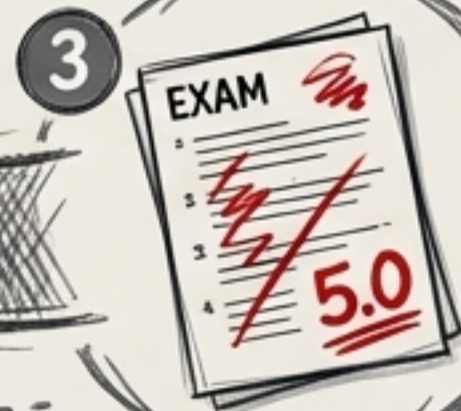
DIE HANDLUNGSLOGIK DER KI-NUTZUNG: WARUM TUN SIE ES?



DER TEUFELSKREIS DER KOGNITIVEN ABHÄNGIGKEIT

Erhöhter
Bedarf an KI

Fehlattri-
bution:
"Ich bin nicht
gut genug"



VON
PRAGMATISMUS
ZUR
ABHÄNGIGKEIT.

Die Rückkehr zum **KI-freien Arbeiten**
wird kognitiv und emotional zunehmend als
unerträglicher Aufwand empfunden.